© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Allen denen, die mir direkt oder durch die Entomologische Zeitschrift freundliche Mittheilungen in obiger Angelegenheit zugehen lassen, spreche ich im Voraus meinen herzlichften Dank aus.

Mitglied 1747.

Agrotis stigmatica Hb. (rhomboidea Tr.)

Im Herbft 1893 fand ich durch Klopfen an Himbeer-, Brombeer- etc. Pflanzen nebft vielen andern Noctuen-Raupen eine mir unbekannte Art, welche ich anfangs für janthina-Raupen hielt. Die Raupe überwinterte gut im Keller, frass bei milder Witterung auch, und freute ich mich, im Frühjahre noch Genossinnen hinzufinden zu können, welche ich meiftens in dürren Blättern in der Nähe von grünenden Pflanzen, vornehmlich Löwenzahn und Möhre, erbeutete; die Raupen frassen mit Vorliebe des Nachts. Zwei der Raupen waren schon im April erwachsen und begaben sich alsbald zur Verpuppung in die Erde, die anderen folgten in mehr oder weniger langen Zeiträumen.

Ich gab ihnen zur Verpuppung einen Kaften, welcher mit Erde und Sand zur Hälfte gefüllt war, und ftörte sie nicht durch Einsetzen anderer Raupen.

Trotz des schönen Wetters schienen die Raupen lange Zeit zur Verwandlung zu gebrauchen, wie das ja auch bei vielen anderen Agrotiden der Fall ift; denn als ich nach 5—6 Wochen vorsichtige Nachsuche hielt, fand ich noch keine fertige Puppe vor.

Schliesslich, nach mehreren Monaten, vielleicht im Juni, sagte ich mir: Entweder sind sie jetzt alle zur Puppe geworden — oder alle eingegangen, und kurz entschlossen kehrte ich den Kaften um.

Meine Vermuthung war leider richtig gewesen — keine Raupe hatte sich verpuppt — alle waren vertrocknet und tot, ich hatte sie nicht feucht genug gehalten, oder die Erde war vielleicht zu ftark mit Sand vermischt gewesen! (Die Agrotis-Raupen liegen wochen- und monatelang in der Erde, ehe sie zur Puppe werden. Stört man sie während dieser Zeit, so gehen sie unfehlbar zu Grunde. *P. H.)*

Zum Glück befanden sich noch 2 Exemplare in einem Glase mit anderen Raupen zusammen, und diese lieferten mir im Juli den ganz hübschen Falter, welchen Herr Geh. Rath H. die Güte hatte, für mich als rhomboidea Tr. zu beftimmen.

Ich fing nun bald darauf am Köder mehrere ♂♂, ftets im Gehölz, welche aber leider durch den vielen Regen sehr laidirt waren, endlich auch ein ♀, welches aber — trotz allen »Poussirens« meinerseits — nur 40 Eier ablegte, von denen nur 21 Stück als befruchtet sich erwiesen.

Die Räupchen wuchsen anfangs sehr langsam, sodass ich natürlich der Meinung war, sie würden gleich ihren Vorschweftern überwintern. Nach der III. Häutung vermehrte sich ihr Appetit jedoch so, dass sie zu meinem Erftaunen ftets fetter wurden, und schon am 14. Oktober waren sie alle in der Erde verschwunden.

Ob hierzu die gute Witterung des Septembers die Veranlassung bot, oder ob es eine sogenannte unvollftändige Generation II giebt, wage ich nicht zu entscheiden, da mir eine dahin führende Fachlitteratur leider nicht zu Gebote fteht.

Nun möchte ich mir erlauben, den Irrthum zu verbessern, welcher auf Seite 81 in Hofmann's Raupenbuche zu finden ift: »Raupe der baja zum Verwechseln ähnlich« — heisst es dort, aber ich hatte zufällig zu derselben Zeit auch 10—15 baja eingesammelt und konnte sie gut vergleichen; ein Laie allerdings sagte mir unbefangen: »Dies sind doch die gleichen Raupen« — aber ein Kenner wird sie leicht unterscheiden.

Ich gebe hiermit die Beschreibung der Raupe nach letzter Häutung: Mehr oder weniger dunkel graubraun, auf dem Rücken 3 weissliche Längslinien, welche jedoch nur auf dem Nackenschilde und der Afterklappe deutlich zu sehen sind, nach den Seiten zu ift die Raupe etwas dunkler gefärbt, dann folgt vor dem grauen, gelblich abgetönten Seitenftreife eine weisse Längslinie. Auf jedem Segment ftehen 4 schwärzliche Punkte in einem nicht sehr deutlichen bogenförmigen Schatten, auf den letzten 4 Segmenten je zwei schwarze Keilflecke; der ganze Körper ift mit feinen schwärzlichbraunen Pünktchen beftreut.

Die Raupe war sehr träge, und habe ich sie eigentlich nur des Abends fressend gesehen, auch sie ftets im Holze an besagten Orten gefunden.

Mitglied 202.

Kleine Mittheilungen.

Wie vielleicht schon einigen Mitgliedern bekannt sein dürfte, ift Herr Carl Ribbe (Mitglied 760) seit Mai 1893 auf den Salomons-Inseln entomologisch thätig. Neu-Lauenburg, Neu-Pommern, die Shortlands-Inseln, Bougainville sind von ihm bereits durchforscht worden, und hat er hier die typische Ornithoptera d'urvilliana, Papilio phestus, polypemon, woodfordi und bridgei gesammelt.

Die bisher grösste lepidopterologische Seltenheit, die Ornith. victoriae, hat Herr Ribbe in beiden Geschlechtern auf Bougainville gefunden.

Das Leben eines Naturforschers auf dieser Inselgruppe gehört nicht zu den beneidenswerthen Vergnügungen.

Wohl der erfte und einzige Europäer unter den dem Kannibalismus huldigenden Bewohnern Bougainvilles, setzt Herr Ribbe täglich und ftündlich für einen seltenen Falter sein Leben auf das Spiel.

Das Netz in der einen, den geladenen Revolver in der anderen Hand, zieht er aus zum Fang, auf jedem Tritt verfolgt von den Augen blutgieriger Thiere und von Menschen, welche an Mordgier noch den Tiger übertreffen.

Im November wollte unser geschätztes Mitglied nach der Insel Rubiana und von dort nach der gleichfalls zum Salomons-Archipel gehörigen Insel Guadalcanal gehen; auf letzterer soll angeblich Orn. victoriae nicht selten vorkommen. Herr H. Ribbe, der Vater unseres Sammlers, schreibt mir:

»Das Sammeln auf den deutschen Salomons-Inseln ift faft unmöglich. Die Bewohner sind Kannibalen, welche jeden Fremden sofort töten und verspeisen. In die hohen Gebirge bis 8000 Fuss Höhe zu gelangen, ift ohne genügende Begleitung, wozu ca. 20 Mann mit guten Magazingewehren und Revolvern bewaffnet gehören, unmöglich.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Was müssen diese Gebirge noch an Seltenheiten bieten. Hier wäre erft das rechte Feld eines jungen furchtlosen Forschers, aber woher die Mittel nehmen, um eine so koftspielige Tour zu unternehmen? Von Staatswegen giebt es nichts, die grossen Museen haben erft recht kein Geld und Privat-Sammler (reiche) sammeln meift nur grosse, farbenprächtige Schauftücke. Wenn noch vor 20—30 Jahren solche Reisenden Unterftützungen, Vorschüsse etc. erhielten, so ift es heute nicht mehr, da von allen Seiten so viel billig geboten wird, dass jene Herren genügend kaufen können. Ueberhaupt giebt es jetzt viel zu wenig wissenschaftliche Sammler, und durch das Sammeln von Briefmarken, was viel bequemer ift, wozu keine grossen Schränke nöthig sind und wenn die Marken erft einmal eingeklebt sind, alle Arbeit geschehen ift, ift das Sammeln von naturhiftorischen Gegenftänden sehr zurückgegangen.«

Es ift leider nur zu wahr, was Herr Ribbe sen. hier sagt, und es wäre im Interesse der Wissenschaft zu wünschen, wenn dem kühnen jungen Sammler die Wege zu seinen weiteren Forschungen geebnet würden.

Meines Erachtens könnte es sich nur um die zu bietenden nöthigften Garantien für die Geldgeber handeln. Vielleicht liesse sich über diesen Punkt mit Herrn Ribbe sen. ein beide Partheien befriedigender Vertrag schliessen? Bei der Grösse unseres Vereines würde ein Betrag von 5—6000 Mark unschwer aufzubringen sein.

H. Redlich.

Melanismus bei Deilephila euphorbiae L.

Das Jahr 1894 scheint besonders geeignet gewesen zu sein, verschiedenen Schmetterlingen ein düfteres Gepräge aufzudrücken, sogen. Melanismen hervorzubringen. Unterzeichnetes Mitglied hatte Gelegenheit, dies an verschiedenen Lepidopteren beobachten zu können. So fing ich z. B. ein faft schwarzes ♀ von Polyommatus dorilis Hufn., 1 ♀ von Smerinthus tiliae L., dessen Unterflügel ebenfalls ziemlich schwarz gefärbt sind, und eine Anzahl Hadena monoglypha ab. nigricans. Dies sind nun jedoch Arten, welche häufig mehr oder weniger dem Melanismus zuneigen. Einen, wie ich glaube, selteneren Fall von »Verdüfterung« repräsentirt ein gezogenes, prächtiges ♀ von Deilephila euphorbiae L., welches sich in meinem Besitz befindet und das ich nachfolgend kurz beschreiben möchte, da ich noch nie ein solches oder ähnliches Stück sah, auch meine hiesigen lepidopterol. Freunde eine solche Beobachtung noch nicht gemacht hatten.

Die Anordnung der Zeichnung ift gegenüber einer normalen euphorbiae nur durch die geringe (nur bei den Hinterflügeln bedeutendere) Vergrösserung der dunklen Flecken unterschieden. Die Färbung der Oberflügel kann mit der der Oberflügel von Deil. hippophaës Esp. verglichen werden, doch ift bei der betr. var. die Färbung eine viel sattere und intensivere; auch zeigen die hellen Felder eine mehr gelblich graue Beftäubung. Am markanteften tritt die Verdüfterung bei den Unterflügeln auf. Der tiefschwarze Wurzelfleck hat sich nach der Mitte und der Spitze zu bedeutend ausgebreitet, so dass das hier schwärzlich braune (bei normalen Stücken rosarothe) Band um faft die Hälfte reduzirt erscheint. An dem Innenrande der Unterflügel sind die rundlichen weissen Flecke unverändert geblieben. Dagegen ift die Unterseite aller vier Flügel schwarzbraun wie die Füsse. Leib und Fühler zeigen nur insofern eine Veränderung auf, als sie eine Nüance dunkler gefärbt sind und die weisse Zeichnung um ein geringes kleiner erscheinen lassen.

Vielleicht ift eines der geehrten Vereinsmitglieder in der Lage, über solche oder ähnliche Abweichungen bei Deil. euphorbiae berichten zu können.

E. Müller, Leipzig-Reudnitz.

Vereinsangelegenheiten.

Hinsichtlich des Bezuges des Staudinger'schen Exotenwerkes wird mitgetheilt, dass Abonnements von Mitgliedern zu den bekannt gegebenen Bedingungen nur bis zum 1. Februar 1895 noch angenommen werden.

Die Herren Bezieher werden behufs Vereinfachung der Expedition von dem Verleger ersucht, möglichft gleich die Beträge für 3 Lieferungen einzusenden oder aber zu geftatten, dass der Betrag durch Nachnahme erhoben wird. Im letzteren Falle wird die Versendung erft nach dem Erscheinen von je 3 Heften ftattfinden.

Anderweitige Verlangen sollen nicht mehr geftellt werden.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 1766. Herr F. Bernhardt, Stadthauptkassenrendant, Zeitz, Provinz Sachsen.

No. 1767. Herr Carl Maus, Marbachergasse 15, Strassburg, Elsass.

No. 1768. Herr Max Günther, Kotteritzerftrasse 21, Altenburg, Sachsen.

Vom Büchertische.

Die Schmetterlinge Europa's, von Professor E. Hofmann, Verlag C. Hoffmann (A. Bleil), Stuttgart.

Die langersehnten Schlusshefte des obigen Werkes sind erschienen und dürften damit die Wünsche der zahlreichen Abonnenten nun erfüllt sein.

Es giebt aber thatsächlich auch kein Schmetterlingswerk, welches sich bei Anfängern sowohl wie bei fortgeschrittenen Sammlern gleicher Beliebtheit seit Jahren erfreut, als »Hofmanns Schmetterlinge Europa's«.

Die zweite Auflage zeigt in jeder Beziehung einen bedeutenden Fortschritt und sind es besonders die äusserft naturgetreuen Abbildungen, welche dem Werke grossen Werth verleihen.

Der Preis ift thatsächlich ein so mässiger, dass es kaum zu begreifen ift, wie die Verlagshandlung hierbei zurecht kommen kann.

Man vergleiche beispielsweise nur einmal hiermit die Preise eines ähnlichen englischen oder amerikanischen Werkes, und man wird obige Behauptung berechtigt finden.

Die Verlagshandlung hat für das Werk prachtvolle Einbanddecken fertigen lassen, welche zu 2 bezw. 3 M. (Celluloid) ebenso wie das Werk selbft durch jede Buchhandlung bezogen werden können.

H. R.

Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturveränderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vanessen. Von E. Fischer, cand. med., Zürich. Verlag von R. Friedländer und Sohn, Berlin.

Der Herr Verfasser ift den Vereinsmitgliedern durch seine Artikel in der Entomologischen Zeitschrift über das gleiche Thema bereits beftens bekannt geworden.

Das Schriftchen dürfte einen grossen Fortschritt auf dem Gebiete der »künftlichen Zuchten« dokumentiren und schliesst sich eng an die überaus wichtigen und bekannt gewordenen Forschungen unseres Herrn Dr. Standfuss in Zürich an.

Allen den Sammlern, deren Thätigkeit in etwas mehr als dem blossen »Fangen« befteht, sei das Werkchen warm empfohlen, umsomehr, als es der Zweck des Herrn Verfassers ift, alle Leser zu ähnlichen Versuchen anzufeuern.

Der Preis des Schriftchens beträgt nur 1 M. 20 Pf. Dasselbe kann durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlage bezogen werden. *H. R.*

Briefkasten.

Herrn *S.* in *S.* Derartige kleine Reagensgläschen zum Fangen und Transport von Microlepidopteren bekommen Sie bei Warmbrunn, Quilitz u. Co., Berlin. Um diesen Artikel für das Vereinslager aufzunehmen, ift »leider« die Nachfrage noch zu gering.

Die Beschäftigung mit den kleinften und sicherlich interessanteften Falterchen findet in unserem Vereine trotz aller Anregungen hierzu noch verhältnissmässig wenige Jünger.

Sie würden sich ein Verdienft erwerben, wenn Sie durch Einsendung interessanter Beobachtungen den hiesigen Bemühungen zu Hilfe kämen.

Herrn *F.* in *K.* Das vorher nicht vereinbarte Verlangen, 50 Mark pränumerando einzusenden, ift nunmehr nach von hier erhobener Einsprache fallen gelassen.

Im übrigen wollen Sie die in heutiger Nummer erfolgte Bekanntgabe sich zur Richtschnur nehmen. *R.*

Herrn *L.* Orn. d'urvilliana gleicht dem priamus völlig. Anftelle der grünen Binden trägt erfterer aber solche von hellblauer Farbe, wodurch das Thier ein ganz merkwürdiges und interessantes Aussehen erhält.

Urvilliana kommt nur auf einigen Inseln des Salomons-Archipels vor. Sie können das Thier, welches natürlich eine Hauptzierde jeder Exotensammlung bildet, in ganz frischen Stücken zu verhältnissmässig sehr billigen Preisen von der Naturalienhandlung C. Ribbe, Dresden-Radebeul, beziehen. *R.*

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats **früh 7 Uhr** mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Allen unsern Vereinsmitgliedern
und
entomologischen Freunden
die
herzlichsten Glückwünsche
zum
Neuen Jahr!

Guben, den 1. Januar 1895.

H. Redlich, Vorsitzender. *P. Hoffmann*, Kassirer.
M. Euchler, Schriftführer.

Meinen werthen Tauschfreunden
sende
die besten Glückwünsche
zum
Neuen Jahr!

Berlin, 31. Dezember 1894.
Wilhelm Wegener.

Allen lieben entomologischen Freunden die
herzlichsten Glückwünsche
für das neue Jahr!

Brünn, 31. Dezember 1894.
J. Grossmann und Frau.

Vereinslager.

Die bereits früher besprochenen Spannbretter mit federnder Nadelklemme ohne Torfeinlage (gesetzlich geschützt, Erfinder Herr P. Seewald-Striegau) sind eingetroffen.

Die Preise stellen sich für

Grösse I à Stück 1 M., Grösse II à Stück 1 M. 10 Pf., Grösse III à Stück 1,20 M.

Jedem Stücke ist ein Schraubenschlüssel beigefügt.

Vereinslager.

Von Mitglied Knechtel-Nordamerika geliefert:

Puppen (im Freien gesammelt):
Sam. promethea à St. 25 Pf. à Dtzd. 2,50 M.
Plat. cecropia à St. 25 Pf. à Dtzd. 2,50 M.
Tel. polyphemus à St. 50 Pf.
Pap. troilus à St. 20 Pf. à Dtzd. 2,00 M.
Pap. asterias à St. 35 Pf.

Ferner **Eier** von:
Tolype velleda (nordam. schöner Spinner, bisher wohl noch nie importirt, Futter: Apfel) à Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. 50 Pf.

Porto extra. Kästchen bei Puppen 5 Pf.

Cat. sponsa Eier

(Futter: Eiche) **25 Stück** 75, fraxini 50, elocata 40, nupta 30, Crat. dumi 75, yamamai 150 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann,
Kirchberg bei Koppitz O. S.

NB. Sponsa nur bei Entnahme von elocata und nupta. D. O.

Ein Schmetterlingsschrank,
enthaltend ausser einer grossen Schublade zu Utensilien 14 Kästen 40 × 53 cm gross mit Glasdeckel und Glasboden, ist aus einem Nachlass sehr preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Hetschko, Brieg, Bezirk Breslau.

Trauer-Anzeige.

Am 15. Dezember 1894 ftarb nach kurzem Leiden der vereidete Bücher-Revisor, Mitglied des Internat. entomol. Vereins
Herr **Carl Korn**
im 71. Lebensjahre.

Der Verein verliert in ihm ein langjähriges, treues Mitglied.

Friede seiner Asche!

Der Vereins-Vorstand
H. Redlich.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

S. v. Praun's Gross- und Klein-Schmetterlingsraupen, vollständig (35 col. Kupfertafeln, 92 Bogen Text) in 2 Pappbänden, gut gehalten, Lieferungspreis 54 M., giebt portofrei gegen 25 M. Nachnahme ab
Richard Lehnert,
Freiberg i. S., Rotherweg 12.

Um Zusendungen von Preislisten für die neu gegründete »entomol. Section Freiberg« bittet als Obmann der Obige.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der Katalog

von Dr. Staudinger und Wocke 1871 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an

Th. Neumann, Berlin NW., Bremerstr. 61, I.

Abzugeben: Eier von Psilura monacha 10, von transit. ad eremita 20 von sehr dunklen fast schwarzen Faltern. Räupchen L. quercifolia 40, A. grossulariata 35 Pf. à Dutzend. Porto 10—25 Pf.

Falter, ganz rein, schön gespannt, billigst, auch Tausch. Erwünscht auch Zuchtmaterial versicolora, pavonia, pyri, nerii, atropos, oenotherae.

Eremita vera Eier vergriffen.

F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Präparirte Raupen.

Parn. apollo, Ereb. ceto, tyndarus, Satyr. semele, Bomb. alpicola, var. arbusculae, Cneth. pityocampa, Agrotis senna, sagittifera, signifera, forcipula, grisescens, lucernea, trux, Ch. graminis, Amph. cinnamomea, Orrh. v. glabra, silene, veronicae, polita, torrida, sowie andere gewöhnlichere Arten mehr.

Ferner: Alpenfalter Ia Qualität, worunter viele Noctuiden ex larva.

Je nach Abnahme 55—65% Rabatt.

Pol. xanthomista Eier pro Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf., letztere nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Molukken-Schmetterlinge

von der Insel Ceram, wobei viele Papilioniden, Pieriden etc. in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen.

Auswahlsendungen.

L. Kuhlmann,
Rhönstr. 87, Frankfurt a. M.

Gegenwärtig abzugeben: Tadellose gespannte **Falter** von Deil. celerio per Stück M. 2, alecto M. 2, syriaca M. 3, livornica 60 Pf. (letztere auch genadelt ungespannnt 40 Pf.), nerii M. 1,50, Call. hera (gross) 40 Pf., Sat. caecigena M. 1,50, Cat. dilecta M. 1, Gram. algira 30 Pf., Cateph. alchymista 90 Pf., Spinth. spectrum 25 Pf., Bist. graecarius 75 Pf. etc. etc.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück Deil. alecto M. 1,50, dahlii M. 1, Sm. quercus 50 Pf., Sat. pyri aus Kleinasien per Stück 30 Pf., Dtzd. M. 3, Porto extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Grosse Schmetterlings-Sammlung

zu verkaufen.

Dieselbe besteht aus zwei eleganten gut gearbeiteten Schränken mit zusammen 108 Kästen, 30 davon mit Glasboden. Die Sammlung enthält meist Europäer, darunter viele Seltenheiten. Auch sind 18 Kasten der schönsten Exoten, präparirte Raupen etc. dabei.

Die Sammlung ist nach Dr. Staudingers Katalog geordnet und gut erhalten.

Ausserdem ist das S. v. Praun'sche Raupenwerk zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei

Rentier *A. Gaertner*, in Breslau, Oelsnerstr. 11, I.

(No. 786.)

Jürgen Schröder,

Kossau pr. Plön, Holstein.

Die grössten Seltenheiten

paläarkt. u. exot. **Coleopteren** sind in reinen und frischen Exempl. stets vorräthig. **Käfersammlungen** in jeder Grösse liefere ich zu den billigsten Preisen. Liste steht Käufern gratis zu Diensten.

Coleopteren, Lepidopt., Hymenopt., überhaupt alle Insektenordnungen; Frassstücke, Wohnungen und alle Entwickelungsstadien von denselben, suche ich im Tausch gegen paläarkt. und exot. Coleopt. zu erwerben.

Alexander Bau

Naturalien-Handlung,
Berlin S. 59,
Hasenhaide No 110,
Grösstes Lager von
Coleoptereren
aller Welttheile,
zu allerbilligsten Preisen. Sammlungen in *jedem* Umfange spottbillig.
Lepidopteren
der palaearktischen Fauna.
Listen gratis und franco.

H. Kläger,

Nadlermeister,
Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Eier: Crat. dumi Dtzd. 35 Pf., D. aprilina 10 Pf., Ps. monacha 10 Pf., Cat. fraxini 20 Pf., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., electa 35 Pf. Puppen: S. pavonia 1 M., E. jacobaeae 40 Pf., Sp. urticae 70 Pf., fuliginosa 70 Pf., Sm. populi 75 Pf., Br. meticulosa 75 Pf., B. rubi 80 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

August Hoffmann

Köln a. Rhein,
Sachsenring 13,
hält stets vorräthig
5-6000 Arten
palaearktischer
Lepidopteren
und präparirter
Raupen.
Billige Preise, reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt.
Liste gratis und franco.

Mk. 20. Hofmann's Raupenwerk. Mk. 20.

neu, in **solidem** Einband zu verkaufen. *Tauschverbindungen* gesucht.

Hector Friederich, Sachsenhausen-Frankfurt a. M., 33 Danneckerstrasse.

Offerte!

Um auch den **weniger bemittelten** Sammlern die turkestanische (palaearkt.) Falterfauna zugänglich zu machen, gebe ich *Centurien*

turkestanischer Tagfalter

in Düten *II. Qualität*, über *40 Arten und Varietäten* enthaltend, so lange der Vorrath reicht, für netto **20 Mark,** die ½ Centurie *mit über 20 Arten* für **netto 10 Mark.**

Darunter befinden sich: Parn. v. insignis, rhodius, apollonius, charlton. v. princeps 2 St., Pier. ochsenheimeri, var. altensis, Col. erate, cocandica, romanovi, Th. sassanides, lunulata, Pol. solskyi, phoen. v. margelanica, Lyc. amor, sarta, gigantea, Mel. sibina, minerva, A. pandora, Melan. var. lucida, Sat. v. margelanica, heydenreichi var. nana, v. enervata, lehana v. turkestana, josephi, v. cordulina, Par. eversmanni, E. dysdora, haberhaueri. Syr. ant. v. gigantea, Zyg. cocandica. Aus Nordpersien und Kirgh. Lyc. phyllis, v. iphigenia oder erschoffi, Melan. v. suwarovius, Sat. autonoe, hyppolyte u. a. m.

Verpackung und Porto bis zur Grenze frei.

Rudolf Hansen, St. Petersburg, Kamenno-Ostrowsky Prospekt No. 30.

Fabelhaft billig!

Um auch mit dem Restbestand gänzlich zu räumen, gebe ab soweit der Vorrath reicht:

Ia Japan-Düten-Falter

für *Mark 5,00* im Werthe von Mk. 30,00,
für *Mark 10,00* im Werthe von Mk. 50,00,
für *Mark 20,00* im Werthe von Mk. 125,00,
für *Mark 25,00* im Werthe von Mk. 200,00.

Aufträge werden *nur* gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme ausgeführt und in der Reihenfolge, wie selbe hier einlaufen.

Hermann Rolle, Naturhistor. Institut, Berlin NW., Emdenerstr. 4.

Interessante Varietät

von

Tenebrio molitor

mit einem tiefen rundlichen Grübchen auf jeder Hälfte des Thorax, eine Anzahl à Stück 20 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

Im Tausch nach Uebereinkunft auf mir Convenirendes.

Jeitner, Mitgl. 1084, Breslau, Weinstr. 12.

Von exotischen Käfern

habe ich noch einige Centurien à 7 Mk. abzugeben inkl. Porto und Verpackung.

W. Spemann, Dresden-Blasewitz, Loschwitzerstr. 8.

MM. les correspondents ayant des boites entomologiques ou caisses appartenantes à moi, sont priés bien de les envoyer à **ma nouvelle adresse,** savoir:

Frank Bromilow, memb. 1366, »Selborne«, Poole Road, West-Bournemouth, England.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

50 Puppen von Sp. ligustri, gross und gesund, Mk. 5, 25 Puppen von Lim. testudo Mk. 2.

Jul. Deiters, Bremen, Domshof 9.

Kleine Schmetterlingssammlung

ca. 300 Stück für Anfänger geeignet, wegen Erkrankung des Besitzers billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt der Besitzer

Adolf Kohlmann, Zittau i. Sachsen, Mitglied 1336.

Indische Tagfalter.

Von einer frischen Sendung indischer Dütenfalter gebe ich ab in I. Qual. je 50 Stück in 40 Arten für 30 Mk.

Bei jeder Parthie befinden sich: 1 Ornith. minos, 2 Pap. hector, 1 romulus, 1 helenus, 2 buddha, 1 paris, 2 polymnestor, 1 antiphates, 1 sarpedon, 1 Eron. valeria, 2 Hebom. glaucippe, 1 Amathux. ottomana, 2 Zeux. amethystus, 2 doubledayi, 1 Thaum. odana, 2 Parth. sylvia, 1 Euth. dunya, 2 Symph. dirtea, 1 Limenitis procris, 1 urdaneta, 2 Charax. baja etc.

Dasselbe Loos, aber tadellos gespannt 5 M. höher; das nämliche Loos theils I. theils gute II. Qual. in Düten 18 M., gespannt 22 Mk. Ich sende nur gegen Nachnahme. Nichtgefallendes nehme auf meine Kosten zurück. Preislisten grat s.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen i. d. Schweiz. Mitgl. 1126.

Seidene Fangnetze à 4, 5 und 6 M. je nach Grösse.

Puppen: Cuc. verbasci Dtzd. 80 Pf., Harp. vinula Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Postmarken vorher.

Adolf Kohlmann, Zittau i. Sachsen, (»Töpferberg« 14.)

Abzugeben: Puppen Sat. carpini à 10 Pf. per Stück. Tausende Species **Coleopteren** mit hohem Rabatt. Liste franco.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Importirte P. cecropia Puppen à Dtzd. 2,50 M. Bei Entnahme von 4 Dutzend 20 %, Rabatt. Porto und Verpackung frei.

Mir nicht bekannten Herren sende nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Richard Edlich, Mitglied 1372, Vorstand des 2. entom. naturw. Vereins zu Chemnitz in Sachsen, Hauboldstr. 8.

Puppen-Offerte.

Sph. ligustri, Sat. pavonia je 90 Pf., Sm. populi 80 Pf., D. porcellus 2,40 M., E. versicolora 3 M., D. euphorbiae, Het. limacodes, Cuc. abrotani je 60 Pf. per Dutzend. Bei Tausch etwas höher.

Gegen folgende Vogeleier in Gelegen: P. carus, P. viridis, Oriolus galbula und C. frugilegus suche ich Schmetterlinge (auch Morphiden) tauschweise zu erwerben.

Marowski, Berlin, Linienstrasse 18.

Puppen: Mamestr. contigua à Dtzd. 80 Pf., Euch. jacobaeae à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 150 Pf, Cochliop. limacodes à Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf.

Für Händler im Tausch noch ein Theil meiner Ausbeute von Faltern gegen Europäer oder Exoten.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlosstrasse 14.

Wünsche zu vertauschen: »Jmhoff, Einführung in das Studium der Coleopteren« (neu, brochirt) gegen irgend ein anderes entomol. Werk oder Zuchtmaterial, insbesondere Eier besserer europ. Macrolepidopteren und sehe gefl. Offerten entgegen.

F. Blanckart, Mitgl. 1619, Bitburg.

Die

Schmetterlingssammlung

des verstorbenen Mitgliedes Herrn *Hoeregott* ist durch mich zu verkaufen. Dieselbe besteht aus 3 grossen Kästen inländischer und ausländischer besserer Falter, die grösstentheils frisch und gut erhalten sind.

Reflectanten belieben Verzeichniss etc. einzufordern.

H. Wolff, Breslau, Hermannstrasse 13 I.

Lebende Puppen,

gesund und kräftig von Deil. hippophaës 100, vespertilio 35, Sm. quercus 60, B. lanestris 10, Gram. algira 35, Pseud. tirrhaea 60 Pf. per Stück, per Dutzend der zehnfache Betrag, Porto 20 Pf.

Vorzüglich präparirte Lepidopteren besonders aus der österr. Fauna. Preise billig. Listen franco.

Leopold Karlinger, Wien II, 5, Brigittaplatz 17.

Microlepidopteren

habe ich tauschweise gegen Macro- und Microlepidopteren abzugeben.

H. Brasch, Sanssouci b. Potsdam.

Gegen baar abzugeben:

Berge's Schmetterlingsbuch in Heften mit Einbanddecke für 12 Mark sowie Hofmanns Raupen der Schmetterlinge Europas in Heften für 20 Mk., beide Werke zusammen für 28 Mark. Beide Werke sind noch wie neu.

Karl Reidat, Mitglied 845, Mühlhausen i. Th., Haarwand 59.

Gesucht werden Puppen von ligustri, convolvuli, tiliae, elpenor, porcellus, galii, bombyliformis, Spil. urticae, limacodes, bifida, dictaeoides, palpina, or, auricoma, orion, atriplicis, clorana, prasinana, carpini, versicolora, pigra, curtula, batis, scrophulariae, verbasci, asteris, pudibunda, machaon, podalirius.

Eier von nupta, sponsa, erosaria und fuscantaria gegen Falter besserer Arten.

A. Jander, Breslau, Lohestrasse 12.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Tauschfreunden die ergebene Nachricht, dass ich vom 1. Dezember ab meine Wohnung von Flawyl, Austrasse nach **Rorschach, Kronenstrasse** »zur Harmonie« verlegt habe.

Joh. Maag, Mitgl. 1605, Rorschach, Kronenstrasse.

Crat. dumi Eier 100 Stück à 2 Mark abzugeben. Porto frei.

Papilio budha I. Qual. gesp. 2 M., Pap. polymnestor I. Qual. gesp. 1 M. 50 Pf., Pap. hector I. Qual. gesp. 80 Pf., Pap. machaon ex Amur gesp. 1 M., 150 exot. Falter gesp. I. Qual. 50 Arten nur 25 M. inkl. Porto und Verpackung. 600 europ. Falter 200 Arten I. Qualität nur 30 M. inkl. Porto und Verpackung. 246 Nord-Amerika, 10 Arten papilio, Arg. diana ♂♀, Arg. neomiris ♂♀, 17 Arten Sphingiden z. B. Sm. modesta, 20 Stück grosse Bombyciden z. B. angulifera ♂♀, Noctuen, Catocalen I. Qual. 182 M. 136 Falter von Paraguay, Brasilien. 136 Stück nur gezogene Stücke in Düten in 40 Arten 100 M., Staudinger Preis 304 M. Sphinx convolvuli gezogen per Stück 60 Pf., Deil. nerii I. Qual. per Stück 1,20 M, Papilio torbesi Staud. 50 M. zu 18 Mk.

Liste über Malabar, Borneo, Sumatra und Philippinen Lepidopteren.

Empfehle mein grosses Lager der schönsten und seltensten Insekten aller Art, trocken und in Spiritus.

Tausche auf seltene Marken auch ganze Sammlungen.

Prima Referenzen.

A. J. Speyer, Altona a. Elbe.

Goliathiden: giganteus, regius, cazikus, Pracht-Exemplare, Varietäten ohne Tadel zu 20, 15, 14, 12 und 10 Mark.

8000 best. europ. Käfer mit vielen Seltenheiten 3500 Arten 275 M. Cassa nach Wunsch.

Coprophagen grossartige Sammlung 3790 Stück in 1250 Arten nur 600 Mk. franco.

1000 Stück Chrysomeliden 500 Arten 18 M. 50 Pf. nur Europa.

100 exot. Cerambyciden 50 Arten nur 20 Mark.

200 exot. Curculioniden 100 Arten 20 M.

Wespen, Fliegen, Brummer, Wanzen, neue Sachen von Malabar sowohl trocken als in Spiritus nur per Stück 20 Pf.

Libellen von Ceylon 12 verschied. best. Stücke 60 Pf.

Scorpione gross nur 1 M. 80 Pf.

Heuschrecken aus allen Erdtheilen.

Cetoniden und Buprestiden aller Länder.

Alles enorm billig und gut.

Referenzen von Sammlern und Museen zur Verfügung.

Tausche gegen Briefmarken resp. bessere Arten und ganze Sammlungen auch gegen bessere europäische Coleopteren und Lepidopteren.

A. J. Speyer, Altona a. Elbe.

Abzugeben: Eier von Crat. dumi Dtzd. 30 Pf., 1000 Stück 18 Mk., Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf. 1000 Stück 10 Mk., elocata Dtzd. 20 Pf., nupta Dtzd. 15 Pf., aprilina Dtzd. 15 Pf., monacha Dtzd. 10 Pf. 1000 Stück 5 Mk.

Puppen von Sat. pavonia Dtzd. 1 Mk., S. populi Dtzd. 80 Pf, vinula Dtzd. 80 Pf., B. rubi in kurzem nach Angabe den Falter ergebend Dtzd. 80 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg O.-S.

Schmetterlinge

sowohl Wiener, Hochalpine, Ungarische und Südeuropäer in Anzahl vorräthig.

Gebe selbe im Tausch oder gegen baar zu äusserst billigen Preisen ab.

Heinrich Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Tausch-Angebot.

3 Rh. rhamni, 6 Van. cardui, 10 urticae, 3 atalanta, 15 Sph. pinastri, 24 Deil. euphorbiae, 6 Hyl. prasinana, 4 Paar Org. antiqua, 18 Ph. bucephala, 3 Tel. polyphemus, 3 do. II. Qual, 20 Pl. cecropia, 1 Pl. ceanothi, 3 Att. cynthia, 5 Amph. livida, alles ex I. 94 und gut gespannt.

Erwünscht sind dagegen grössere **Käfer** oder Tag-Falter und Bombyc. auch Exoten.

Offerire gesunde Sph. ligustri Puppen à Dutzend 1 M., Porto extra.

C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40, Mitglied 812.

Gesunde Puppen.

Pap. hospiton à 2 M., Th. cerisyi à 50 Pf., polyxena à 10 Pf., Sat. pyri à 35 Pf., Smer. quercus à 50 Pf. *Jmportirte Eier von Anth. jama-mai* Dtzd. 1 M., 50 Stück 3 Mark. Porto bei Puppen 20 Pf., bei Eiern 10 Pf. Europäische Schmetterlinge in grosser Auswahl billigst. Auf Wunsch Liste, offerirt

Heinrich Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Schmetterlinge aller Welttheile!

Präparirt (spannen, repariren, entölen etc.) äusserst sauber bei soliden Bedingungen.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Allen mir befreundeten und bekannten Mitgliedern dieses Vereins wünsche ein

frohes, neues Jahr!

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fabrik für Insekten-Torfplatten.

E. Stosnach - Hannover.

Liefere Torfplatten in trockener, wurzelfreier, sauberer Waare zu bekannten billigen Preisen in jeder gewünschten Grösse und Stärke.

Normal-No. $^{13}/_{28}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{21}/_{8}$, $^{28}/_{7}$, halte stets vorräthig und wird jedes Quantum in kürzester Frist gegen Nachnahme geliefert.

Torfziegel 13—16 breit, 30—34 lang, 6—8 stark per 100 Stück 8,00 M. incl. Verpackung. Nachnahmespesen trage ich.

II. Qualität Torfplatten führe *nur* $^{26}/_{10}$ × 1 cm. à 5 Kl. Packet incl. Porto und Verpackung 2,00 M.

Preiscourant und Muster gratis und franco.

Bitte mich mit geneigten Aufträgen beehren zuwollen.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstr. 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41	à 4 M. 20 Pf.
	42 × 36	à 3 M. 50 Pf.
	41 × 28	à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wiener Entomol. Verein.

Allwöchentlich Zusammenkunft Freitag Abends im Gasthaus Pschorrbräu

I. Jasomirgottstrasse 5 (nächst dem Stefansplatze).

Gäste stets willkommen.

Abzugeben: Aus einer von Baltimore eingetroffenen Sendung kräftige cecropia-Cocons à 30 Pf., Dutzend 3 M. und Porto.

H. Jammerath, Osnabrück.

Gegen baar abzugeben: Berger's Schmetterlingswerk noch in Heften mit Einbanddecke für 12 M., Hofmann, Raupen der Schmetterlinge Europas, noch in Heften ganz neu für 20 M. Beide Werke zusammen für 28 M.

K. Reidat, Mühlhausen i. Th., Haarwand 59.

Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Sitzung

im Restaurant zum Hercules.

(Stadtbahn-Börse.)

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Gesunde Puppen

Endr. versicolora Dtzd. 2,50 M., 50 Stück 9 M., Spil. lucifera Dtzd. 1,20 M., 50 Stück 4 M., Porto und Verpackung 25 Pf. *O. Petersen*, Burg, Magdb., Coloniestrasse 49, Mitgl. 1306.

Las. fasciatella v. excellens

siehe Beschreibung und Abbildung in No. 12 und 13 der Zeitschrift.

Gespannte Falter ex larva giebt ab

♂ über 60 mm } Spannweite à 5 M.
♀ über 90 mm }

♂ über 55 mm } Spannweite à 2,50 M.
♀ über 82 mm }

Kleinere Stücke je nach Zeichnung und Grösse à M. 1,50 und M. 1. Verpackung 25 Pf. Porto extra. Nicht Convenirendes nehme bei franco Zusendung zurück.

v. Grabczewski,

Mitglied 767,

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Eine grosse Sendung **gesunder Puppen** aus **Nord-Amerika** ist eingetroffen:

Pap. turnus 1.—, Thyr. abbotii 1.—, Smerinth. geminatus 1.—, excaecatus —.90, myops —.90, Cerat. amyntor 1.—, Sph. catalpae extra stark 1,50, Alypia octomaculata —.30, Lagoa crispata 1.—, Par. chloris —.75, Empr. stimulea —.75, Limac. scapha —.50, Apat. torrefacta —.75, Dataua ministra —.40, Dat. integerrima —.50, Hyparpax aurora 2.50, Tel. polyphemus —.50, cynthia —.15, promethea —.30, cecropia —.40, Hyp. io —.50, Acronycta hastulifera 1.50, Hadena turbulenta —.75.

Je nach Abnahme gebe Rabatt. Preise excl. Porto und Verpackung. Versand nur gegen vorherige Kasse oder per Nachnahme. *Richard Kunze*, M. 1452, Altenburg S. A., Lindenaustr. 15.

Japan Macrolepidopteren Palaearkten

in 870 Arten sämmtlicher Gattungen, gesammelt in den Jahren 1892 u. 1893 in 600—2000 Meter Höhe auf der Hauptinsel Nippon.

Interessenten stehen die Doubletten-Listen No. 1 und 2 der **gespannten** Falter zu Diensten. Gute Stücke, darunter viele Seltenheiten, gebe ich zu halben und theilweise viertel Catalogspreisen ab; bei geringen Beschädigungen auch noch billiger. **Auswahlsendungen** franco gegen franco. Nicht **Convenirendes** nehme innerhalb 8 Tagen zurück. Auf Wunsch stelle ich auch **Loose** in jeder Höhe zusammen, wobei sich der Preis auf circa $^{1}/_{5}$ nach Staudinger stellt.

v. Grabczewski,

Mitglied des Gubener und Berliner Entomol. Vereins

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Für Händler!

Habe in Mehrzahl tadellose gut gespannte Falter abzugeben:

Sph. pinastri 0,10 Dutzend 1,00 M., Macr. fuciformis 0.15 Dutzend 1,50 M., Harp. erminea 0,40 Dutzend 4,00 M., Cat. fraxini 0.20 Dutzend 2,00 M.

Ausserdem in Minderzahl Falter der meisten deutschen Arten zu $^{1}/_{3}$ nach Staudingers Liste No. 36.

Im Tausch nehme ein gutes Paar von Lasioc. lobulina zu beiderseits vollen Preisen.

B. Theinert, Lübben, Mitglied 1112.

Der soeben erschienene 4. Jahrgang des *Entomologischen Jahrbuches von Dr. O. Krancher* ist von mir für 1,75 Mk. postfrei zu beziehen.

Ausserdem übernahm ich von der früheren Verlagsbuchhandlung die vorher erschienenen 3 Jahrgänge und erlasse ich den I. Jahrgang 1892 (1.50) für M. —.40, II. Jahrgang 1893 (2.—) für M. —.50, III. Jahrgang 1894 (2.—) für M. —.50.

Auch diese 3 Jahrgänge liefere ich, wenn gleichzeitig bestellt, postfrei.

Ernst Heyne, Buch- u. Naturalienhandl., Leipzig, Hospitalstrasse 2.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Zur Anfertigung

von

Lepidopteren-Listen

sowie

allen anderen Drucksachen

empfiehlt sich bei soliden Preisen

die Buchdruckerei

der „Entomologischen Zeitschrift"

H. Scholz.

Dipteren

Tauschverbindungen erwünscht.

M. P. Riedel, Leipzig, Elisenstr. 77 II.

Gratis und franco

versende meine Preisliste über Insektenkästen, Spannbretter, Raupenzuchtkästen und viele andere Gerätbschaften. Anerkennungen über meine Fabrikate des In- und Auslandes zugleich zur Verfügung.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Im Tausch

gegen Falter und Käfer (Exoten sowie Palaearktier) suche seltene Münzen.

H. Redlich, Guben.

© Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Den vielen Herren

Bestellern, welche keine Antwort erhalten haben, zur Nachricht, dass die angebotenen Käfer sofort vergeben waren.
v. Puttkamer, Hohenlimburg (Westfalen), Mitgl. 568.

Für wissenschaftliche

Beobachtungen

im Jahre 1895 möchte ich mir schon jetzt sichern Raupen von:

Pap. podalirius, hospiton; Parn. apollo; Pier. daplidice; Anthoch. belia; Colias alle Arten; Polyomm. phlaeas, rutilus, alciphron, dorilis, amphidamas; Apat. ilia, iris, Lim. populi; Vaness. io, atalanta, cardui, antiopa, c-album, polychloros, xanthomelas, l-album; Arg. paphia, aglaja, niobe; Lasioc. pruni, populifolia.

Im Tausche dürfte ich seiner Zeit dagegen zu bieten haben prima Falter von Pap. hospiton; Thais cerisyi; Parn. v. hartmanni; Pier. cheiranthi; Callim. v. persona, v. italica, v. romanovi; Arct. fasciata, maculania; Spil. v. rustica; Dasych. abietis; Saturn. hybr. emiliae, hybr. bornemanni; Agr. collina, rhaetica; Trigon. flammea etc. etc.

Um gefällige Offerten bittet
Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Billigst zu verkaufen!

Dr. Staudinger's Exotenwerk,
I. Auflage und Prachteinband, ungebraucht.
Hofmann's Raupenwerk,
ungebunden, noch nicht gebraucht.
Jsis, Naturhist. Zeitung,
Jahrgang 1856 und 1857 gebunden.
Stettiner Entom.-Zeitung,
gebunden Jahrgang 1849 bis 1858.
Zu vertauschen gegen bessere Exoten gut präparirte Raupen von Habr. scita in Mehrzahl.
G. A. Ralle, Mitglied 23.
Reitzenhein bei Marienberg, Sachsen.

Achtung!

Nordamerikanische und europäische
lebende **Puppen** habe in **grosser Auswahl zu billigen Preisen** auf Anfragen abzulassen.

Ferner:
Schmetterlinge und Käfer,
sowie andere Insekten-Klassen aus **allen Welttheilen** mit hohem
Baarrabatt.
Listen gratis und franco.
Preisliste über palaearktische und exotische Vogeleier soeben erschienen.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Heinr. Boecker
in Wetzlar

empfiehlt (event. auch im Tausch gegen europäische Macros) mikroskopische Präparate aus allen Theilen der Naturwissenschaft und Medizin. Catalog XVII gratis.

Nicaea Puppen
gesunde, kräftige Stücke à 8 M. hat gegen Einsendung des Betrages franco abzugeben
C. F. Lorez, Zürich.

Sesien

sowie sonstige bessere Falter-Arten der europ. Fauna suche ich im Tausche und erbitte diesbezügliche Angebote.
Ferd. Kastner, Wien X, Laxenburgerstr. 37.

Um das Interesse zu wecken

an den schönen Gebilden der Natur, wähle man solche Gegenstände, solche Schmetterlinge, welche für das Auge eine unbekannte Erscheinung sind, denn eine Sammlung reizt und wirkt desto mehr, je fremdartiger sie ist. Kein Naturfreund sollte daher versäumen, einige Schanstücke exotischer Tagfalter zu erwerben. Folgende Arten bilden die Zierde der grössten Sammlungen und werden stets von Jedermann bewundert:

Morpho cypris, amathonte, Orn. minos, Papilio buddha, paris, polymnestor, hector, codrus, Amathuxidia ottomana, Amaxidia aurelius, Zeuxidia amethystus, doubledayi, Thaumantis **aliris**, odana, Kallima buxtonii, Euthalia dunya, Symphaedra pardalina, dirtea, Taxila tanita oder orphna, Prothoë franckii etc.

von jeder Art etwa 2 Stücke, meist ♂ und ♀. Diese Schaustücke, mit noch 30 weitern grossen, farbenprächtigen Arten aus Malabar und Borneo, zusammen:

100 Stück in 50 Arten,

☞ Werth nach Staudinger über 1000 Mark, ☜
gebe ich, gegen Nachnahme des Betrages, ab wie folgt:

I.	Qualität,	gespannt,	für	100	Mk.,	in Düten	für	80	Mk.
II.	»	»	»	48	»	»	»	40	»
III.	»	mit theilweise andern als obigen Arten						16	»
Defekt		»	»	»	»	»	»	8	»

Bei Aufträgen von 40 Mk. an Porto und Packung frei.

Zu $^1/_2$ und $^1/_4$ der vorstehenden Centurienpreise gebe ich auch halbe und $^1/_4$ Centurien ab; erstere enthalten $^3/_4$, letztere die **Hälfte** der oben genannten Arten.

Für richtige Bestimmung jedes einzelnen Stückes garantiere ich.

Auswahlsendungen gespannter **alpiner** und **exotischer Schmetterlinge,** (auch Heteroceren) werden gegen Voreinsendung von $^1/_{10}$ des Betrages bis zur Höhe von 1000 Mark jederzeit gemacht.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.
Mitglied 1126.

Richard Ihle, Tischlermeister,
Dresden N., Böhmischestrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool Museum zu Dresden

Insektenkasten, 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Heizboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf.

Spannbretter, fest und verstellbar, sowie *Raupenzuchtkasten,* fest und auseinanderzunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Unsere neueste

Lepidopterenliste XXXVIII

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **80 Pf. in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 40 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 13500 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1100 präp. Raupen,** viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **182 interessante Centurien**

!! enorm billig !!

100 def. **Exoten** 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität 50%

Ferner erschien:
Coleopteren-Liste No. 13, Liste No. 4
über alle anderen Insekten und Frassstücke
O. Staudinger & A. Bang-Haas.
Blasewitz-Dresden.

P. Börnicke & H. Grossmann,
Berlin S., Cottbuser Damm 100,

Tischlerei für Entomolog. Arbeiten.
Beste u. billigste Bezugsquelle.
Specialität:
Insekten-Schränke u. Kästen.
Man verlange Preis-Verzeichniss, welches franco versandt wird.

Luna Puppen à Stück 80 Pf. giebt ab
Robert Dietzius, Bielitz, Oesterr.-Schles.

L. Friedländer & Sohn,
Berlin N.W., Carlstr. 11.

Soeben erschien:
Leitfaden
für das Studium der Insekten
und
Entomolog. Unterrichtstafeln.
Von *Dr. G. Rörig,*
Assistent am zoologischen Institut, Dozent für landw. Entomologie an der königl. landw. Hochschule in Berlin.
Mit 8 Tafeln. — Preis 3 Mark.
Inhalt: Einleitung. I. Der Körper der Insekten. — II. Die Entwickelung der Insekten. — III. Systematik.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 160-166